

Vorrede.

NB. Gegenwärtiges MStum ist hier das einzige welches von Wahrheiten in Arte Spagyrica geschrieben, wie denn auch Abraham der Jude und Samuel Baruch ihr Lob verdienen.

Unser Zoroaster aber ist ein Meister der Kunst gewesen, ja er kan vor einem Erk-Meister und Obersten derselben passiren, massen so lange die Welt gestanden, dieses Autoris gleichen nicht gefunden worden, dannenhero gegenwärtiges Buch wohl werth wäre, mit goldenen Buchstaben durch und durch zuschreiben, in mehrern Betracht alle geheime Arbeiten sowohl mit denen weit-entlegenen, als nächsten Materien gar verständlich hierinnen aufnotiret seynd, nur muß man die Manupelirung verstehen und die Subjecta, daraus man arbeiten will, kennen, da man denn bey allen Laboribus den kurz- und langen Weg ohnefehlbar antreffen wird. Man ist zwar nicht der Intention gewesen, diese Schriften, um der Unwürdigen Willen, ans Tage-Licht kommen zu lassen, allein es ist nunmehr die Zeit vorhanden, daß denen rechtschaffen Kindern der Kunst die Thüre geöffnet, denenselben in diesen letzten Tagen, bey ihren Bedrückungen ein Trost mitge-